



1974

Kunstaussstellung

Burgdorf. Die Freude am Schönen des Lebens spiegelt sich immer wieder bei den Gemälden und Zeichnungen der Künstlerin Anneliese Rieger wider, die ihre Werke seit gestern in der Hauptstelle der Stadtparkasse Burgdorf ausstellt. Der häufige Wohnortwechsel - bisher zog sie zwölfmal um - hatte starken Einfluß auf die Themen und Ausdrucksformen. Ihr Hauptinteresse liegt zweifellos im Portraitieren, das sich wie ein roter Faden durch ihre mannigfachen Arbeiten zieht. Aber auch die Expressivität der norddeutschen Landschaft mit ihren stimmungsvollen und aufwühlenden Naturerscheinungen haben großen Einfluß, wie die letzten Ölgemälde deutlich beweisen. Seit August vergangenen Jahres lebt die Künstlerin nunmehr in Steinwedel.

Anneliese Rieger erblickte im Jahre 1938 in Göttingen das Licht der Welt. Bis Ende 1944 lebte sie dann in Brüssel. Nach kurzem Aufenthalt in Brüssel fand sie dann in Leer/Ostfriesland eine neue Heimat. Im Jahre 1958 und 1966 siedelte sie nach Amerika über.